



Aus dem Gemeinderat	2
Informationen	5
Personelles	13
Vereine/Institutionen	14
Werbung	20

AUS DEM GEMEINDERAT

Prüfung Einführung Schulsozialarbeit

Eine Schulsozialarbeit für die Region.

Der Gemeinderat Riggisberg hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, um die Einführung einer Regionalen Schulsozialarbeit zu prüfen. Verschiedene Gemeinden haben bereits ihr Interesse an einer entsprechenden Zusammenarbeit bekannt gegeben.

Die Projektkosten von 10'000.00 Franken hat der Gemeinderat mit einem Nachkredit genehmigt. Die interessierten Gemeinden werden sich anteilmässig beteiligen.

Erweiterung Tagesschulangebot

Die Tagesschule Riggisberg wird ausgebaut.

Auf das neue Schuljahr 2019/20 hat der Gemeinderat der Einführung einer Ganztageschule am Montag, Dienstag und Donnerstag - vorläufig für zwei Jahre - zugestimmt. Die Ganztageschule wird vorwiegend von Kindergartenkindern und 1./2. Klässlern besucht. Deshalb wurde ein zweiter Standort im Unterstufenzentrum eröffnet. Für die Einrichtungskosten sowie für die höheren Betriebskosten ab dem Schuljahr 2019/2020 hat der Gemeinderat einen Nachkredit von 74'945.00 Franken für das Rechnungsjahr 2019 gesprochen.

In den letzten Jahren zeigte es sich, dass es wichtig ist, ein Angebot für zwei Jahre verbindlich anbieten zu können. Mit einem fixen Angebot steigt die Nachfrage. Sobald die Sicherheit für die Eltern gegeben ist, werden keine anderen Betreuungsangebote mehr gesucht. Die Attraktivität des Dorfes kann durch ein Angebot einer Ganztageschule gesteigert werden. Deshalb ist es sinnvoll, das Angebot auch mit einer kleinen Anzahl Kinder zu starten.

Politische Partizipation der Jugendlichen

Investition in die Zukunft.

Der Gemeinderat will die zukünftige Form der politischen Partizipation von Jugend-

lichen und jungen Erwachsenen in der Gemeinde Riggisberg und in der Region neu definieren.

Die Regionale Kinder- und Jugendfachstelle wird dabei von einem Studenten der Berner Fachhochschule unterstützt. Der Gemeinderat hat für die Ausarbeitung des Konzepts einen Nachkredit von 3'000.00 Franken gesprochen. Der Betrag wird via Spezialfinanzierung (Spendengelder) finanziert.

Betreuungsgutscheine ab 1. August 2020

Betreuungsgutscheine folgen auf die subventionierten Plätze in der KITA.

Das Betreuungsgutscheinsystem kommt für Kita-Plätze sowie Betreuung in einer Tagesfamilie zum Einsatz. Die subventionierten Plätze (z.B. in der Kita KiRi) werden mit dem Betreuungsgutscheinsystem abgelöst. Der Gemeinderat hat entschieden, die Betreuungsgutscheine per 1. August 2020 einzuführen. Die Gutscheine werden in Bezug auf Anzahl und Budget unlimitiert ausgestellt. Betreuungsgutscheine für KITAs werden für vorschulpflichtige Kinder (ohne Kindergarten) und für die Betreuung in Tagesfamilien für vorschulpflichtige Kinder und für schulpflichtige Kinder bis zum Abschluss des 12. Altersjahrs ausgestellt. Der Kanton finanziert jeden ausgegebenen Gutschein mit.

Weiter hat der Gemeinderat Riggisberg den umliegenden Gemeinden angeboten, die administrative Abwicklung für die Ausstellung der Betreuungsgutscheine für sie zu übernehmen. Die Gemeinden werden den Aufwand der Gemeinde Riggisberg vollumfänglich entschädigen.

Schule, Gemeindebeiträge an Lager und Reisen

Aufgrund eines Bundesgerichtsurteils mussten die Beiträge der Gemeinde an Schullager angepasst werden.

Auf Antrag der Kommissionen Primar- und Sekundarstufe I folgt der Gemeinderat den

Empfehlungen der Erziehungsdirektion des Kantons Bern, welche nach dem Bundesgerichtsurteil herausgegeben wurden. Für Landschulwochen, Lager oder Schulreisen verlangt die Gemeinde 25.00 Franken pro Tag von den Eltern (wie bisher). Das Skiabonnament und alle weiteren Kosten übernimmt neu die Gemeinde.

Spendenbeitrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat unterstützt Vereine, welche einen Beitrag für die Öffentlichkeit leisten, als Zeichen der Wertschätzung.

Der Gemeinderat hat für die geplante CD-Aufnahme der Guggemusik Pulswärmer einen Beitrag von 500.00 Franken gesprochen.

Schulanlage Aebnit, Belagssanierung Hartplatz Süd

Der sanierungsbedürftige Platz wird bald in Stand gesetzt.

Im 2019 ist die Belagssanierung des südlichen Park- und Pausenplatzes der Schulanlage Aebnit vorgesehen. Der Gemeinderat hat dafür einen Kredit von 55'000.00 Franken für das Projekt genehmigt. Die Kosten waren bereits im Investitionsbudget 2019 vorgesehen.

Planung Strassen-Unterhalt

Für den Birkenweg, die Muristrasse und den Zelgackerweg sind Sanierungen geplant.

Der Birkenweg ist auf seiner ganzen Länge generell in einem schlechten Zustand. Die Muristrasse musste als Umfahrungsstrasse während der Gesamtsanierung der Gsteigstrasse benutzt werden. Im Bereich Muristrasse 16 – 31 war die Gemeindestrasse schon vorher in einem schlechten Zustand. Durch den Umleitungsverkehr hat die Strasse, insbesondere im letzten Winter, noch erheblich mehr Schaden genommen. Im Zelgackerweg muss der Deckbelag eingebaut und Abschlussarbeiten vorgenommen werden. Für die Detailplanungen, die Leitungsverzeichnisse und die Submissionen hat der Gemeinderat Kredite von insgesamt 42'000.00 Franken genehmigt.

Revision Wildtierschutzverordnung, neue Schutzbestimmung für das Gebiet Schüpfenfluh

Die Region setzt sich gemeinsam für einen Schutz, aber gleichzeitig für eine touristische Weiterentwicklung ein.

Das kantonale Jagdinspektorat lud bereits 2018 zur Mitwirkung zur Teilrevision (2. Tranche) der Verordnung über den Wildtierschutz (WTSchV) ein. Der Gemeinderat lehnte damals die Verschärfung ab. In der Zwischenzeit hat der Kanton zu einer zweiten Vernehmlassung eingeladen. Seit der Version von 2018 hat der Kanton wenige Anpassungen vorgenommen.

In der Region Gantrisch sind drei Perimeter betroffen: Schüpfenfluh West, Schüpfenfluh Ost und Heitihubel. 2018 war noch ein grosser Perimeter über das ganze Gebiet vorgesehen gewesen, welcher das Gurnigel-Berghaus und das Gurnigel-Bad ebenfalls abgedeckt hätte. Die Schutzzonen wurden nun verkleinert und in diese 3 Sektoren aufgeteilt.

Künftig sollen strenge Regeln gelten. So sind – je nach Perimeter und Jahreszeit – mit Einschränkungen beim Betreten und Befahren von Wegen und Strassen, der Leinenpflicht für Hunde, für Wintersport und Winterwandern ausserhalb der bezeichneten Routen sowie Hundeschlittensport, sportliche und gesellschaftliche Anlässe vorgesehen.

Vertreter der Gemeinden Guggisberg, Rüschegg, Rüeggisberg und Riggisberg sowie verschiedene andere Akteure (Gantrisch-Biking, SAC Gantrisch, Berner Wanderwege, Verkehrsverein Guggisberg etc.) haben zusammen mit dem Regionalen Naturpark Gantrisch eine gemeinsame Vernehmlassungsantwort beim Kanton eingereicht. Diese beinhaltet insbesondere Folgendes:

Grundsätzlich wird Wildtierschutz im Naturpark Gantrisch befürwortet. Es ist jedoch zwingend, dass sämtliche heute bestehenden Wege, Skipisten, Langlaufloipen, Winterwanderrouen etc. eingezeichnet werden.

Bei den Zonen 1a (Schüpfenfluh West) und Zone 1b (Schüpfenfluh Ost) ist zudem auf die Vorschrift zu verzichten, wonach Wintersport und Winterwandern ausserhalb der bezeichneten Routen sowie Hundeschlittensport, sportliche Anlässe und gesellschaftliche Veranstaltungen verboten sind. Die Zone 1b (Schüpfenfluh Ost) soll verkleinert werden, so dass die Langlaufloipen und der Südhang vom Selibühl nicht betroffen sind.

Resolution zur Gemeindevielfalt

Der Gemeinderat genehmigt die Resolution.

Die Gemeinden Därstetten und Wimmis sind Initianten der Resolution, wonach jede bernische Gemeinde eine uneingeschränkte Daseinsberechtigung haben muss, sofern sie ihre Aufgaben erfüllt.

Der Kanton Bern erwägt unter anderem auch Druck- und Zwangsmassnahmen, um mehr Gemeinden zu Fusionen zu bewegen. Aktuell prüft er die Kürzung der Mindestausstattung im Finanzausgleich, da dieser «strukturerhaltend» wirke. Durch diese Massnahme würden 163 finanzschwache Gemeinden aus dem ganzen Kanton empfindliche Einbussen in Kauf nehmen müssen, also fast die Hälfte aller bernischen Gemeinden. Betroffen wären vorab ländliche und kleine Gemeinden. Mit der Resolution wird dem Kantonsparlament und der Kantonsregierung der Protest der Gemeinden überbracht.

Leitbild

Der Gemeinderat hat das Leitbild an einer Sondersitzung überprüft und angepasst.

Im Leitbild nimmt der Gemeinderat folgende Themen auf:

- Wohnen und Begegnung
- Wirtschaft, Gewerbe und Tourismus
- Bildung
- Soziales und Sicherheit
- Kultur und Freizeit
- Integration
- Infrastruktur
- Finanzen
- Riggisberg und die Region
- Riggisberg und die Gemeindeorganisation

Das Leitbild ist unter www.riggisberg.ch/+Leitbild publiziert.

IMPRESSUM

Redaktion

Gemeindeverwaltung Riggisberg
www.riggisberg.ch

Realisation

IT & Design Solutions GmbH
www.itds.ch

Druck

Jordi AG – das Medienhaus, Belp
www.jordibelp.ch

Inserate

Die Druckqualität der angelieferten Bilder und PDF liegt in der Verantwortung des Kunden.

INFORMATIONEN

Trinkwasser Dorfbrunnen

Warum sind die Dorfbrunnen plötzlich mit „kein Trinkwasser“ angeschrieben?

Das Wasser der Dorfbrunnen wird nach Prüfplan der Wasserversorgung zweimal pro Jahr untersucht. Bislang gab es nie Grund zu Beanstandungen an der Trinkwasserqualität.

Die Quellwasserfassung für die Speisung der Dorfbrunnen liegt in der Gsteigstrasse. In diesem Gebiet ist es faktisch nicht möglich, eine Schutzzone auszuscheiden, welche Voraussetzung für die Fassung von Trinkwasser ist (analog oberer Halbbachquelle / Kröschenquelle). Das Brunnenwasser kann aus rechtlicher Sicht und Sicherheitsaspekten nicht weiter als Trinkwasser deklariert werden, obschon es bisher immer tadellose Qualität aufgewiesen hat. Aus diesem Grund sind seit Herbst 2018 die Dorfbrunnen mit „kein Trinkwasser“ signalisiert.

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 10. August 2019 beschlossen, dass ein Projekt auszuarbeiten ist, wie die Brunnen gesetzeskonform mit Trinkwasser zu speisen sind.

Waffenrechtliche Gesuche

Änderung der Gesuchseinreichung bei waffenrechtlichen Bewilligungen.

Aufgrund der Anpassungen im Rahmen der Einführung des neuen Polizeigesetzes und der neuen Polizeiverordnung sowie der im August 2019 in Kraft tretenden EU-Waffenrichtlinie bzw. dem neuen Waffengesetz und der zugehörigen Verordnung, sind sämtliche waffenrechtliche Gesuche im Kanton Bern ab dem 1. August 2019 direkt bei der Kantonspolizei Bern, Fachbereich Waffen, Sprengstoff und Gewerbe, Postfach, 3001 Bern, einzureichen.



Für 1 Franken fliessen 8 Franken zurück in die Region.

Quelle: Studie zur touristischen Wertschöpfung, ETH 2018

Schulbus auch für Private

Solange es Platz im Postauto hat, können auch andere Fahrgäste (nicht nur Schülerinnen und Schüler) den Schülerkurs benutzen. Sie bezahlen ein **normales Busbillett**. Der Bus fährt täglich während den Schulzeiten (keine Fahrten während den Schulferien).

	1. Fahrt	2. Fahrt	3. Fahrt	4. Fahrt	5. Fahrt	6. Fahrt	7. Fahrt
Laas	7.10	8.00	12.29	↑ 13.05	15.39	↑ 16.39	↑ 17.29
Dürnbach	7.14	8.04	12.25	↑ 13.09	15.35	↑ 16.35	↑ 17.25
Brügg Hüsi	7.16	8.06	12.24	↑ 13.11	15.34	↑ 16.34	↑ 17.24
Neuhaus	7.17	8.07	12.23	↑ 13.12	15.33	↑ 16.33	↑ 17.23
Ob.Plötsch	7.20	8.10	12.20	↑ 13.15	15.30	↑ 16.30	↑ 17.20
Unt.Plötsch	7.21	8.11	12.19	↑ 13.16	15.29	↑ 16.29	↑ 17.19
Post Riggi	7.27	8.17	12.14	↑ 13.22	15.24	↑ 16.24	↑ 17.14
USZ	7.32	↓ 8.22	↓ 12.10	↑ 13.27	↓ 15.20	↑ 16.20	↑ 17.10

Ausnahmen

	1.Fahrt	2.Fahrt	3. Fahrt	4. Fahrt	5. Fahrt	6. Fahrt	7. Fahrt
Montag	ab Brügg- hüsi	ab Laas bis USZ	ab USZ bis Brügg Hüsi	ab Brügg- hüsi bis Post	ab Post bis Laas	Keine Fahrt	Keine Fahrt
Dienstag	bis USZ	ab Laas bis USZ	ab USZ bis Brügg Hüsi	ab Brügg- hüsi bis USZ	Keine Fahrt	ab USZ bis Laas	Keine Fahrt
Mittwoch	ab Brügg- hüsi bis Post	ab Brügg- hüsi bis USZ	ab USZ bis Laas	Keine Fahrt	Keine Fahrt	Keine Fahrt	Keine Fahrt
Donnerstag	ab Brügg- hüsi bis USZ	ab Laas bis USZ	ab USZ bis Brügg Hüsi	ab Brügg- hüsi bis USZ	ab USZ bis Laas	Keine Fahrt	Keine Fahrt
Freitag	ab Brügg- hüsi bis Post	ab Brügg- hüsi bis USZ	ab USZ bis Laas	ab Brügg- hüsi bis Post	Keine Fahrt	Keine Fahrt	Keine Fahrt
Freitag	ab Brügg- hüsi bis Post	ab Brügg- hüsi bis USZ	ab USZ bis Laas	ab Brügg- hüsi bis Post	Keine Fahrt	Keine Fahrt	Keine Fahrt

USZ = Unterstufenzentrum

Trinkwasserqualität 2019

Trinkwasserversorgung	Eine Trinkwasserversorgung sorgt für die Wassergewinnung aus natürlichen Ressourcen und die Aufbereitung, Transport, die Wasserspeicherung, die Qualitätskontrolle und schliesslich die Wasserverteilung in die Haushalte. Das Trinkwasser wird in Riggisberg über ein ca. 26 km langes Rohrleitungsnetz zu den einzelnen Konsumenten transportiert. Bei den Leitungen können Lecks auftreten, die zu Wasserverlusten führen. Unregelmässigkeiten wie stetes Rauschen oder länger andauernde, ungewöhnliche Wasseraustritte bitte der Abteilung Bau und technische Dienste melden. Zur Brandbekämpfung stehen gesamthaft 183 Hydranten zur Verfügung.
Herkunft des Wassers	Ortsteil Riggisberg: 20 % aus den Frohmoosquellen 10 % aus den Quellen Lettern / Hohfuhren 70 % aus den Halbbachquellen Ortsteil Rüti: 100 % aus den Quellen „Fysteren Graben“
Wasserbehandlung	Quellen Frohmoos: Entkeimung durch UV-Anlage Quellen Lettern / Hohfuhren: Entkeimung durch UV Anlage Quelle Halbbach: keine Behandlung Quellen Fystere Graben: keine Behandlung
Probenerhebung	Die Probenerhebung erfolgt zweimal jährlich durch: Michel Bühler, 3132 Riggisberg Christoph Ribitsch, Brunnenmeister
Letzte Prüfung	Juni 2019
Trinkwasseruntersuchungen	Kantonales Laboratorium Bern
Hygienische Beurteilung	Die mikrobiologischen Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften.

Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

Chemische Beurteilung	Parameter	Verteilnetz Riggisberg	Verteilnetz Rüti
	Wasserhärte	31.1 – 38.1 °f	23.2 – 23.7 °f
	Nitrat	10.2 – 19.0 mg/l	3.7 – 4.1 mg/l
	Calcium	104.1 – 130.0 mg/l	89.5 – 91.2 mg/l
	Magnesium	12.5 – 13.8 mg/l	2.1 – 2.3 mg/l
	Kalium	1.1 – 1.8 mg/l	0.5 – 0.7 mg/l
	Chlorid	2 – 11.8 mg/l	0.5 mg/l
	Sulfat	5.0 – 11.3 mg/l	4.3 – 4.9 mg/l
	Fluorid	0.05 mg/l	0.04 mg/l
	Nitrit	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
	Ammonium	nn* – 0.01 mg/l	nn* - 0.01 mg/l

*nn = nicht nachweisbar

- Bitte beachten Sie die entsprechende Waschmitteldosierung.
- Der Toleranzwert für Nitratgehalt liegt bei 40 mg pro Liter Trinkwasser.

Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.

Weitere Auskünfte	Bau und technische Dienste Riggisberg Tel. 031 808 01 45, bau@riggisberg.ch www.riggisberg.ch, www.trinkwasser.ch
-------------------	---



Garten statt Schulbank

Auch dieses Jahr werden die neunten Klassen der Realstufe für eine Woche als Dienstleister unterwegs sein, in der sie ihre Unterstützung bei alltäglich anfallenden Arbeiten in Privathaushalten anbieten. Der Erlös aus dieser Aktion fließt in die Lagerwoche in der Romandie.

Nach den Herbstferien wird durch einen Flyer noch einmal auf dieses Projekt hingewiesen

Rent a Schüler

Haben Sie Arbeit die Sie schon lange mal erledigen (lassen) wollten?

Rasenmähen, Laubrechen, Gartenarbeiten, Garage/Keller aufräumen, entsorgen, Werkzeugpflege, bauen, sägen, Autoinnenreinigung, waschen, polieren, kochen, Fensterputzen, bügeln, hüten

Die Gelegenheit – Mieten Sie uns

Wir, die Schülerinnen und Schüler der 9.Realklasse von Riggisberg, stehen Ihnen zur Verfügung, um Ihnen alle möglichen Arbeiten abzunehmen.

Mit dem Ertrag finanzieren wir uns den Sprachaufenthalt in der Romandie.

Montag, 21. Oktober – Freitag, 26. Oktober 2019

08:00 – 17:00 Uhr

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

eMail: schulprojekt@schulen-riggisberg.ch

Herbstmarkt am Freitag 25. Oktober 2019

Wie gewohnt findet am letzten Freitag im Oktober der traditionelle Herbstmarkt im Zentrum von Riggisberg statt. Mehr als 30 Markthändler bieten Ihre Ware von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr an. Ob kulinarische Köstlichkeiten wie Käse, Backwaren und Wurst oder Handwerk, Schmuck, Kleidung, Schuhe und Spielwaren Sie als Besucher mehr ansprechen, entscheiden Sie selbst. Kommen Sie ins Dorf!



Die feine Kürbissuppe:

1. Kürbis waschen und in Stücke schneiden.
2. Zwiebeln schälen und fein hacken.
3. Butter in grossem Topf schmelzen und Zwiebeln darin anschwitzen. Kürbis dazugeben.
4. Mehl darüberstreuen, kurz umrühren und mit Gemüsebouillon ablöschen.
5. Rahm begeben und bei schwacher Hitze ca 25 Minuten köcheln lassen.
6. Suppe mit einem Stabmixer vorsichtig cremig pürieren.
7. Suppe mit Salz und Pfeffer abschmecken.
8. Mit Crème fraîche, Kräutern und Kürbiskernen garnieren.



Die zertifizierten Produkte bringen jährlich mehr
als **9 Mio. Franken Umsatz in die Region.**

Quelle: Jahresbericht Naturpark Gantrisch 2018, Bereich Wirtschaft

Neubau des Gäggerstegs kommt mit grossen Schritten näher

Die Baubewilligung wurde Anfang des Jahres erteilt und erste Vorarbeiten konnten bereits getätigt werden. Alles ist bereit, dass im Juli mit dem Neubau des Gäggerstegs begonnen werden kann. Für den kommenden Sommer bedeutet dies, dass der beliebte Steg nicht begehbar sein wird.

Der neue Steg wird, ähnlich einem Baumwipfelpfad, bis zu einer Höhe von 8m über Boden steigen. In die umliegende Landschaft eingebettet und attraktiv gestaltet wurde der Steg vom namhaften Architekt Patrick Thurston (Prix Lignum Gold: Bärenhaus, Dählhölzli, Bern; Depot des Museums für Kommunikation, Mamishaus).

Am Gäggersteg soll auch aufgezeigt werden, wie leistungsfähig und innovativ einsetzbar der einheimische Baustoff Holz ist. «Die einzigartige Konstruktion und Verarbeitung bieten Holzbaununternehmen aus der Region eine optimale Plattform, um ihre Kompetenz zu zeigen», so Karin Remund.



Der Gäggersteg auf der Pfyffe nahe des Gantrisch Panoramawegs als die Bäume noch überblickbar waren, ca. 2010

Innovatives Projekt aus lokalen Rohstoffen

Endlich dürfen sie bauen. Die Erleichterung ist Karin Remund aus der Holzkammer des Fördervereins Region Gantrisch, dem Geschäftsführer des Naturparks, Christoph Kauz, dem Holzbauingenieur Daniel Indermühle und dem Architekten Patrick Thurston ins Gesicht geschrieben. Dem bald beginnenden Bau geht eine lange Zeit der Planung sowie zahlreiche Optimierungen und Gespräche am Projekt voraus. Damit das Waldreservat möglichst intakt bleibt, müssen die baulichen Massnahmen präzise geplant und aufeinander abgestimmt werden.

Der Neubau startet Mitte Juli 2019 und dauert bis in den Oktober 2019. Das bedeutet, dass der alte Steg während einem Jahr nicht begehbar sein wird.

Ein Projekt aus und für die Region

Der eigens gegründete Verein Gäggersteg, bestehend aus dem Förderverein Region Gantrisch, der Gemeinde Rüscheegg und dem Verkehrsverein Rüscheegg, ist Träger des Projekts, das wichtig für die gesamte Region ist. «Als Standortgemeinde sind wir stolz auf den Gäggersteg. Er steht exemplarisch für das Miteinander in der Region» sagt Daniela Zbinden, Gemeinderätin aus Rüscheegg.

Heinz Nydegger, Präsident des Verkehrsvereins Rüscheegg, sieht indes eine Chance für den Tourismus. «Der Gäggersteg war schon immer ein Magnet für Besucher, mit dem Neubau werden wir hier einen Leuchtturm haben, der weit über die Region hinausstrahlt», so Nydegger.



Dieses Bild wird bald Vergangenheit sein. Die Bäume sind bereits einiges höher als der Steg. (Bild: Schweiz Tourismus, 2018)

Auch diverse Burgergemeinden unterstützen das Projekt, indem sie bereits Rundholz aus den eigenen Wäldern für den Steg gespendet haben.

Die Voranfrage für das Neubauprojekt wurde, nach langer Planung, im März 2017 bei der Gemeinde Rüscheegg eingereicht. Mit verschiedenen kantonalen und regionalen Stellen wurde das Projekt bereinigt und optimiert. Im Frühjahr 2018 konnte das definitive Gesuch zur Baubewilligung eingereicht werden, welches anschliessend per Januar 2019 bestätigt wurde. Nun kann planmässig am Neubau gearbeitet werden, um den neuen Gäggersteg im Frühjahr 2020 feierlich zu eröffnen.

Nur mit grosszügigen Gönnern und Sponsoren wird aus einer fantastischen Idee ein geniales Bauwerk mit nationaler Ausstrahlung. Werden Sie Teil dieses Projekts und leisten Sie einen Beitrag zur Erhaltung der Natur- und Kulturlandschaft.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.gaeggersteg.ch



Animationen des neuen Gäggerstegs mit dem höchsten Punkt auf rund 8 Metern über Boden.



Über den Gäggersteg

Der Jahrhundertsturm Lothar hatte im Jahr 1999 den Wald am Gägger in der Gemeinde Rüscheegg fast vollständig zerstört. Im Frühjahr 2000 wurde das Gebiet als Waldreservat ausgeschieden und im Jahr 2004 ein Sturmholzweg, der Gäggersteg, gebaut aus Lotharsturmholz vom Staatsforst, dem Waldbesitzer. Es entstand ein Steg, der sich von 0.5 bis 1.5 m dem Geländeverlauf folgend über dem Boden bewegt. Ziel war die Beobachtung der natürlichen Wiederbewaldung. Man ging damals von einer Lebensdauer von 8-10 Jahren aus. Mittlerweile ist der

Steg 15 Jahre alt und zieht jährlich, rund 13'000 Besucher an. Der Steg muss nun aufgrund von Baufälligkeit ersetzt werden.

Der neue Aussichtssteg im Waldreservat wird unterschiedliche Besuchergruppen in den Naturpark Gantrisch locken. Während das spielerische Erleben und Erforschen bei den Familien im Vordergrund steht, werden Naturschutzvereine, Firmen, Studierende (v.a. Aus- und Weiterbildung im Bereich Holzbau, Architektur, Landschaftsarchitektur, Raumplanung) und Schulklassen an der Bildung für nachhaltige Entwicklung interessiert sein.

Mit der Planung für den neuen Steg wurde bereits im 2015 begonnen, als ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben wurde. Im folgenden Jahr entschied sich die Jury für das Gewinnerprojekt des Teams «Indermühle Bauingenieure HTL/SIA mit Architekturbüro Patrick Thurston». Gemeinsam arbeitete man die Detailpläne unter Beachtung der Vorschriften von Behörden aus, um dann Anfang 2019 die Submissionen für Baumeister, Montagebau in Holz, Montagebau in Stahl und Pfähle auszuschreiben. Am 15. Juli 2019 kann mit dem Neubau begonnen werden.



AUSGLEICHSKASSE DES KANTONS BERN
CAISSE DE COMPENSATION DU CANTON DE BERNE

Ihr Recht auf Ergänzungsleistungen zur AHV/IV

Ergänzungsleistungen zur AHV/IV helfen, die minimalen Lebenskosten zu decken. Zusätzlich können Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Im Kanton Bern werden Ergänzungsleistungen durch die Ausgleichskasse des Kantons Bern ausgerichtet.

Wer kann Ergänzungsleistungen beziehen?

Einen Anspruch auf Ergänzungsleistungen (EL) hat, wer

- eine **Rente der AHV**, eine **Rente der IV**, eine **Hilflosenentschädigung der IV** oder während mindestens sechs Monaten ein **Taggeld der IV** erhält,
- in der Schweiz **Wohnsitz** und **tatsächlichen Aufenthalt** hat und
- **Bürgerin oder Bürger der Schweiz** oder eines **EU/EFTA-Mitgliedstaates** ist, oder als **Ausländerin oder Ausländer seit mindestens zehn Jahren** ununterbrochen in der Schweiz lebt. Für **Flüchtlinge oder Staatenlose** beträgt diese Frist fünf Jahre.

Wo können Ergänzungsleistungen beantragt werden?

Wer Ergänzungsleistungen beantragen will, muss bei der AHV-Zweigstelle seiner Wohngemeinde ein Anmeldeformular einreichen.

Welche Angaben müssen bei der EL-Anmeldung gemacht werden?

Im Rahmen der individuellen Abklärungen zum Bezug von Ergänzungsleistungen sind alle Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse zu erteilen. Hierzu gehören auch Angaben über ausländische Einkünfte und Vermögenswerte.

Wie hoch sind die Ergänzungsleistungen?

Die Höhe der Ergänzungsleistungen ist individuell und ergibt sich aus der Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben. Übersteigen die Ausgaben die Einnahmen, besteht grundsätzlich Anspruch auf EL.

Welche Ausgaben werden anerkannt?

Als wichtigste Ausgaben werden bei Personen, welche Zuhause leben, ein fixer Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf sowie ein Maximalbetrag für die Wohnungsmiete anerkannt.

Bei Personen, die dauernd oder längere Zeit in einem Heim oder Spital leben, werden die Tages- und Nachtgebühren sowie ein pauschaler Betrag für persönliche Auslagen berücksichtigt.

Bei allen Personen wird zudem ein Pauschalbetrag für die obligatorische Krankenpflegeversicherung, die sogenannte Durchschnittsprämie, berücksichtigt.

Welche Einnahmen werden angerechnet?

Zu den wichtigsten Einnahmen zählen alle Renteneinkünfte, allfällige Erwerbseinkommen, Vermögenserträge, Familienzulagen und familienrechtliche Unterhaltsbeiträge.

Welche Krankheits- und Behinderungskosten werden rückerstattet?

Sind die Anspruchsvoraussetzungen zum Bezug von EL erfüllt, können auch Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Rückerstattet werden unter anderem Zahnbehandlungen oder Kosten für Pflege, Hilfe, Betreuung und Hilfsmittel sowie die Kostenbeteiligung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Franchise und Selbstbehalt).

Werden EL-Bezüger von den Radio- und TV-Gebühren befreit?

Personen, welche EL beziehen, müssen keine Radio- und Fernsehgebühren bezahlen. Sie können sich bei der Erhebungsstelle für Radio- und Fernsehgebühren von der Gebührenpflicht befreien lassen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.akbern.ch. Kostenlose Auskünfte und alle amtlichen Formulare sowie Merkblätter erhalten Sie auch bei den AHV-Zweigstellen.

PERSONELLES

Gemeindepersonal

Gemeindeschreiberei

Alina Krebs stellt sich vor:

Ich bin Alina Krebs, 16 Jahre alt und habe am 2. August 2019 meine Lehre hier auf der Gemeinde Riggisberg begonnen.

Ich habe ca. 2.5 Jahre in Rüscheegg gewohnt und bin danach mit meiner Familie nach Schwarzenburg gezogen. Ich wohne jetzt noch immer mit meinen zwei Brüdern, meiner Mutter und zwei Katzen dort.



In meiner Freizeit spiele ich gerne Gitarre und Bassgitarre. Jeden Montagabend gehe ich in einer Gruppe tanzen, die sich Roundabout nennt.

Ich freue mich sehr auf die spannenden nächsten 3 Jahre in einer für mich neuen Welt.

Regionaler Sozialdienst Riggisberg

Verena Hirschi stellt sich vor:

Ich heisse Verena Hirschi und lebe mit meiner Familie in Belp.

In meiner Freizeit verbringe ich hauptsächlich Zeit mit meiner Familie oder lese ein gutes Buch.

Während meines Studiums an der Fachhochschule Nordwestschweiz habe ich 4 Jahre lang in der offenen Kinder- und Jugendarbeit gearbeitet. Nach Abschluss des Studiums war ich beim Sozialdienst der Stadt Biel als Sozialarbeiterin tätig. Nach drei Jahren hatte ich den Wunsch nach einer neuen Herausforderung. Ich bin gespannt auf die neue Tätigkeit und neuen Erfahrungen und freue mich, nun beim Regionalen Sozialdienst Riggisberg arbeiten zu können.



Lehrabschlüsse Saskia Hirter und Nadine Wälchli

Der Gemeinderat und das Personal gratulieren den beiden Lernenden zu ihrem erfolgreichen Lehrabschluss. Beide erzielten ausgezeichnete Resultate!

Saskia Hirter mit der Gesamtnote 5.3 und Nadine Wälchli mit der Gesamtnote 5.5.

Ihre Zeugnisse konnten sie an der Diplomfeier vom 28. Juni 2019 entgegennehmen.

Neueintritte

Name / Vorname	Eintritt per	Funktionen
Enzler Ulrich	01.08.2019	Tagesschule (Fahrer)
Hostettler Elisabeth	01.08.2019	Tagesschule

Austritte

Name / Vorname	Austritt per	Funktionen
Hirter Saskia	31.07.2019	Lernende
Wälchli Nadine	31.07.2019	Lernende

Der Gemeinderat dankt dem Personal für seinen Einsatz für die Gemeinde Riggisberg herzlich. Den Neueintretenden wünscht er einen guten Start und allen Austretenden weiterhin viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

Gemeindebehörden/-ämter

Kommission Sekundarstufe I

Neu nimmt als Vertretung der Gemeinde Rüeggisberg Stefan Löhr, Hinterfultigen, (Nachfolge von Barbara Blatter, Oberbütschel) ab 1. August 2019 Einsitz in der Regionalen Kommission Sekundarstufe I.

Der Gemeinderat dankt Barbara Blatter (Austritt per 31.07.2019) für ihr Engagement als Mitglied der Kommission.



Ihr Spital • in der Region • für die Region

Neuanschaffung des SensoPro für die Physiotherapie am Spital Riggisberg!

Wir dürfen mit grosser Begeisterung unser neues Trainingsgerät in der Physiotherapie im Spital Riggisberg vorstellen.

Mit dem SensoPro erweitern wir unser Therapie- und Trainingsangebot um eine moderne Schweizer Erfindung, welche in Münsingen BE produziert wird.

Nach Einführung durch unsere geschulten Therapeut/-innen, ist es möglich, selbständig damit zu trainieren und sich mit über 800 Videosequenzen in kurzweiligen Trainingseinheiten hinsichtlich Koordination immer wieder aufs Neue herauszufordern.

Dieses Trainingskonzept eignet sich für alle Alters- und Patientengruppen. Einzige Voraussetzung ist die Fähigkeit, Gehen zu können.

Die Kosten für ein 12er Abonnement inkl. Einführung betragen CHF 100.00 (Einführung ohne Abonnementsabschluss CHF 40.00). Die Trainingszeiten sind Montag bis Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr.

Überzeugen Sie sich selbst davon! Kommen Sie vorbei, um einen Termin für ein Probetraining zu vereinbaren.



Kontakt

Anmeldungen: Montag bis Freitag, 08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Telefon 031 808 72 50 oder per Mail an physiotherapie@spitalriggisberg.ch

**Unser Notfall- und Rettungsdienst ist 24 Stunden pro Tag,
7 Tage pro Woche und 365 Tage pro Jahr für Sie da.**

Spital Riggisberg, Eyweg 2, 3132 Riggisberg, Tel. 031 808 71 71, www.spitalriggisberg.ch



Der Schlossgarten Riggisberg trägt Sorge zur Umwelt

Seit 2010 hat der Schlossgarten Riggisberg Energieeinsparungen von rund 23% erzielt. Mit 19 Massnahmen in den Bereichen Photovoltaik, Fernwärme, energieeffiziente Gerätschaften und Gebäudesanierungen hat er die kantonalen Auflagen deutlich übertroffen. In Zukunft wird er die Einsparungen sogar noch steigern.

Der Schlossgarten Riggisberg (Schlogari) ist Lebens-, Wohn- und Arbeitsort für rund 600 Menschen. Als Dienstleister und Arbeitgeber übernimmt er gesellschaftlich wichtige Aufgaben. Um diese Aufgaben wahrnehmen zu können, sind Einsatz und Herzblut nötig.

Um alle unsere Leistungen erbringen zu können, bedarf es auch einer Menge Energie: Gebäude werden mit Strom versorgt und beheizt, Anlagen werden betrieben, Maschinen und Gerätschaften stehen im Einsatz.

Der Kanton Bern hat den Schlogari – als sogenannten «Grossverbraucher» – aufgefordert, Energieeinsparungen von 15% vorzunehmen und nachzuweisen. Für den Zeitraum ab 2010 hat der Schlogari diesen Zielwert mit fast 23% deutlich übertroffen. Allein in den letzten drei Jahren hat er sieben Massnahmen in folgenden Bereichen umgesetzt: Photovoltaik für Eigenverbrauch, energieeffiziente Ersatzgerätschaften in der Küche, Ersatzbeschaffung von energieeffizienten Lüftungsanlagen, Sanierung Fenster und Dach Brunnenzentrum und Ausstattung der Wäscherei mit LED-Beleuchtung. Besonders hervorzuheben ist, dass das gut ausgebaute Fernwärmenetz der Holzschnitzelfeuerung heute bereits bis zu 82% erneuerbare Wärmeenergie liefert.

Auch in Zukunft wollen wir im Schlogari Energieeinsparungen erzielen. Wir werden die Wohnhäuser energetisch sanieren, die Photovoltaik-Anlage ausbauen, Umwälzpumpen erneuern, Lüftungsanlagen modernisieren und die Grundlasten optimieren.

Sämtliche Sanierungsarbeiten sind und werden im Zuge von geplanten Um- und Neubauten erfolgt oder aufgrund von Ersatzanschaffungen, weil die Lebensdauer der Geräte und Anlagen erreicht war.

Der Kanton Bern hat erfreut bestätigt, dass der Schlogari die Auflagen erfüllt hat. Und er wünscht uns viel Erfolg mit der Umsetzung weiterer Energieeffizienzmassnahmen.

Schlossgarten Riggisberg Schlossweg 5 3132 Riggisberg
T 031 808 81 11 www.schlogari.ch info@schlogari.ch



SPITEX Gantrisch – für Sie da!

Brauchen Sie Pflege und Unterstützung zu Hause?

Nach einem Unfall, einer Operation, bei chronischer Krankheit, auch psychischen Erkrankungen oder Altersgebrechen? Brauchen Sie als Angehörige Entlastung?

Wir sind die Profis für eine Pflege und Betreuung mit Herz und Verstand.

Wir sind Fachleute, speziell auch für: Wunden, Diabetes, palliative Pflege und Sterbebegleitung, Demenz, psychische Erkrankungen, Fusspflege, Inkontinenz...

Wir bieten Hauswirtschaft und Mahlzeitendienst.

Wir kommen auch für hauswirtschaftliche Tätigkeiten, die Sie nicht mehr selber ausführen können und übernehmen sozialbetreuerische Aufgaben. Unsere freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer liefern täglich am Mittag eine **Mahlzeit**, welche im Schlossgarten gekocht wird.

Wir pflegen Sie täglich von früh bis spät.

Rufen Sie uns an und besprechen Sie Ihre Bedürfnisse mit uns. Wir helfen weiter und beraten Sie gerne.

Kosten und Finanzierung

Unsere Pflege-Leistungen werden von der Krankenkasse übernommen. Falls Sie Ergänzungsleistungen beziehen, werden Kosten zu Ihren Lasten (z.B. Patientenbeteiligung, Anteil an Hauswirtschaft und Mahlzeitenlieferkosten) rückerstattet.

Eine Lehrstelle Fachfrau / Fachmann Gesundheit offen für August 2020

Wir bilden Lernende aus – als Fachfrau oder Fachmann Gesundheit EFZ findest du bei uns eine spannende und abwechslungsreiche Lehrstelle. Wenn du Freude an der Pflege von unterschiedlichsten Menschen hast, gerne selbständig arbeitest, interessiert bist an anderen Menschen, zuverlässig, pflichtbewusst und sorgfältig bist, dann wollen wir dich gerne kennenlernen. Melde dich zum Schnuppern! Wir freuen uns auf dich!

Auf unserer Webseite gibt es detailliertere Informationen zu allen Themen

Adresse

SPITEX Gantrisch
Längenbergstrasse 30
3132 Riggisberg

Erreichbarkeit
Montag bis Freitag
8:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr

Telefon:

031 808 80 10

Fax:

031 808 80 11

E-Mail:

info@spitex-gantrisch.ch

Internet:

www.spitex-gantrisch.ch

Wir sind die Non-Profit Spitex mit einem Leistungsvertrag des Kantons zur Versorgungspflicht, zuständig für Wald, Kaufdorf, Kirchenthurnen, Mühlethurnen, Lohnstorf, Niedermuhlem, Riggisberg, Rüeggisberg, Rümliigen.

PRO SENECTUTE

win³ - drei Generationen im Klassenzimmer

Wir suchen Seniorinnen und Senioren für die Schulen und Kindergärten in Riggisberg!

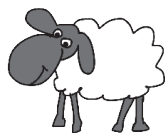
Sind Sie interessiert an einem spannenden Projekt für aktive Seniorinnen und Senioren aus Riggisberg und Umgebung? Möchten Sie einmal in der Woche einer Lehrperson und den Kindern zwischen zwei und vier Stunden Ihrer Zeit schenken?

Sie benötigen keine fachlichen Vorkenntnisse, erwünscht sind Geduld, Offenheit, eine Portion Neugierde für eine spannende und befriedigende Erfahrung und Freude am Umgang mit Kindern.

Interessierte melden sich bitte bei: Pro Senectute Region Bern, Michael Andres oder Xenia Matti, Telefon 031 359 03 03. Wir beraten Sie gerne und beantworten Ihre Fragen zum Projekt!

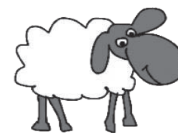
Informationen zum win3 Projekt finden Sie auch unter www.winhoch3.ch

aktiv
Verein 60 plus
Riggisberg



Schlafen im Alter

Themennachmittag rund um Ihren Schlaf



Wenn sich der Schlaf auch beim hundertsten Schaf noch nicht eingefunden hat, dann ist es an der Zeit, andere Wege zum Einschlafen zu erproben. Wir lernen bei diesem Vortrag verschiedene spannende Methoden und praktische Tipps kennen, mit denen wir uns in den Schlaf wiegen können. Wir erfahren ebenfalls, wie sich der Schlaf im Alter verändert, was Schlafstörungen auslöst, was bei Schlafmedikamenten zu beachten ist und was wir selber tun können, um einen erholsamen Schlaf zu finden. Diese Informationsveranstaltung wird bei uns Zuhörern hoffentlich alles andere als ein Gähnen auslösen.

Datum: Mittwoch, 23. Oktober 2019
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: Aula Schulanlage Aebnit, Riggisberg
Referentinnen: Frau Jacqueline Läderach, dipl. Pflegefachfrau
Zwäg ins Alter, Gesundheitsförderung & Prävention
Frau Salome Riesen, Drogerie & Gesundheitszentrum, Riggisberg
Zvieri: Kaffee und Kuchen

Ich wünsche einen Fahrdienst zur **Schulanlage Aebnit**. Sich melden bis 22. Oktober 2019 bei:
Rosette Eicher • Präsidentin 60 plus • Tel. 031 809 02 01 • www.60plusriggisberg.ch

Für Nichtmitglieder: Fr. 5.00 Unkostenbeitrag



MUSIKSCHULE
Region
GÜRBETAL

Veranstaltungen
OFFENE TÜREN

Samstag, 2. November, 10.00 – 12.00, Musikschule im Schloss Belp

Durch die Räumlichkeiten schlendern, unter Anleitung der Lehrpersonen Instrumente ausprobieren, Beratung in administrativen und pädagogischen Belangen durch Sekretariat und Schulleitung erhalten, kleine Stärkung im Bistro geniessen – verbringen Sie zwei abwechslungsreiche Stunden bei uns an der Musikschule!

Viele weitere aktuelle Infos zu Veranstaltungen und Angeboten finden Sie auf unserer Website **www.ms-guerbetal.ch**

Musig & zämä si mit Härzbluet

Die Guggenmusik Pulswärmer Riggisberg ist ein Verein für gross und klein wo das Musizieren im Vordergrund steht und alle herzlich willkommen sind.

1995 gegründet sind wir noch heute über 40 aktive Musikantinnen und Musikanten. Wir starten jeweils im August mit Proben und machen diese dann bis Anfang Januar, immer an verschiedenen Tagen.

Am 11.11. feiern wir immer die Fasnachtseröffnung Mitten im Dorf und freuen uns über viele RiggisbergerInnen.

Ab Januar bis März besuchen wir 6 – 7 Fasnachten im In- und Ausland, wobei unsere eigene Fasnacht Riggisberg im Februar, unser grosses Highlight ist!

Hast Du Lust dabei zu sein oder möchtest Du mehr über uns erfahren? Egal ob du schon ein Instrument spielst, eines lernen möchtest oder sonst einfach ein Teil von unserer Truppe sein möchtest, melde dich einfach bei Miriam Keusen (miriamkeusen@hotmail.com // 079 673 13 68) oder schau vorbei unter www.pulswaermer.ch.





HERZLICHE EINLADUNG

zum

JASSABEND

Freitag, 18. Oktober 2019
Restaurant Adler, Riggisberg



- Türöffnung:** 19:30 Uhr
- Start:** 20:00 Uhr
- Teilnehmer:** Alle die einen gemütlichen Abend verbringen möchten sind herzlich willkommen
- Anmeldung:** Bis 11. Oktober 2019 bei Thomas Kurmann, Mobile 079 418 92 13
- Startgeld:** Offeriert!
- Preise:** 1. bis 3. Rang werden ausgezeichnet
- Karten:** Französische Karten
- Modus:** Schieber mit Undeufe Obeabe

Die SVP Sektion Riggisberg freut sich auf Ihre Anmeldung und Teilnahme.



Konzerte Kirche Riggisberg

3. Abendmusik

Sonntag, 10. November 2019, 17.00 Uhr

Violine / Violoncello: Duo / Solo

Gabrielle Brunner, Violine
Sasha Neustroev, Violoncello

A. Vivaldi (1678 - 1741)
Sonate in g-moll für Violine und Basso continuo, Op.2
Nr.1

J. S. Bach (1685 - 1750)
aus «Die Kunst der Fuge» BWV 1080: Canon in
Hypodiapason

J. S. Bach (1685 - 1750)
Suite für Cello Solo D-Dur BWV 1012J.

J. S. Bach (1685-1750)
aus «Die Kunst der Fuge» BWV 1080: Canon alla
Duodecima in Contrapunto alla Quinta

M. Reger (1873 - 1916)
Solosonate für Violine in a-moll Op.91, Nr.1

W.A. Mozart (1756 - 1791)
Duo concertante in G-Dur KV 423

ENTDECKEN SIE UNSERE 13 GOLDGEWINNER



GANTRISCH-CHNEBELI

Kräftig, rauchig und rustikal im Geschmack. Zur Suppe, zum Kartoffelsalat, mit oder ohne Senf, dazu ein guter Schluck Bier. info@schwander-metzg.ch

**metzgerei
schwander**
QUALITÄT AUS DER REGION

3132 Riggisberg | 3123 Belp

ALLES FÜR IHR ZUHAUSE

Mühleweg 2
3132 Riggisberg
Tel. 031 809 20 50
info@gehrigstoren.ch
www.gehrigstoren.ch

GehrigStoren
Sonnenschutz
Sonnenschutz für Innen & Ausen * Pergola-Anlagen * Glasdächer
Wintergarten- & Terrassenbeschattungen * Fensterläden * Insektenschutz u.v.m.

Freie Plätze, Kursdaten auf Anfrage
033 356 42 27

bleibgesund gmbh
wir bringen bewegung in ihr leben!

sarah und bruno röthlisberger-horni
postgässli 24, 3661 uetendorf
033 356 42 27, www.bleibgesund.ch



AquaGym Riggisberg Hallenbad Schlossgarten

Das sportliche Training im brusttiefen Wasser

Montag, 8.00–8.45 Uhr, 8.50–9.35 Uhr,
19.50–20.35 Uhr, 20.40–21.25 Uhr

Dienstag, 11.15–12.00 Uhr, 12.05–12.50 Uhr*

Samstag, 8.00–8.45 Uhr*; ab Jan. 19: 8.45–9.30 Uhr

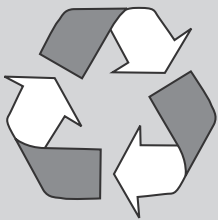
*sanfte Lektion: richtet sich an ältere Menschen, oder solche, die es ruhiger angehen möchten

Gratis-Schnuppertraining, Anmeldung erwünscht

Ob ich mir ein Eigenheim leisten kann? Die Antwort weiss meine Bank.

Auf dem Weg zu Ihrem neuen Zuhause begleitet Sie die Bank SLR. Wir analysieren Ihre finanzielle Ausgangssituation, die Lebensumstände und schauen mit Ihnen in die Zukunft, damit wir für Sie das passende Finanzierungsmodell finden. Mehr auf: slr.ch

Bank SLR. Herz, Verstand, Geld.



Gasser-Balsiger Recycling

Besuchen Sie unser
«Fundgrube-Lädeli»

Recycling und Entsorgung von A-Z

Gelterfingen | Telefon 031 819 33 32
www.gasser-recycling.ch



Portner



Getränkesservice und Abholmarkt
Gurnigelstrasse 8 | 3132 Riggisberg | 031 808 00 10 | info@portnerag.ch



Restaurant - Konditorei - Confiserie

Mit Leidenschaft und Herzblut zaubern wir Täglich
feine Spezialitäten auf den Teller oder überraschen
Sie mit einer süssen Verführung aus unserer
Hauskonditorei.

- Täglich bieten wir vier verschiedene Mittagmenüs
- Jeweils Mittwoch, Donnerstag und Freitag Abend, hausgemachte Pizza ab 18.00 Uhr.

Grabenstrasse 3, 3132 Riggisberg, 031 809 24 32, www.kafiriggi.ch



„Von der Dachkonstruktion
bis zum Parkettboden,
ob Sanierung oder Neubau,
alles mit Holz,
alles mit Stolz.“

Es ist die Qualität der Idee



Micha Rollli
Zimmermann
Längenbergstr. 34
3132 Riggisberg

Tel. 031 809 22 33, Natel 079 651 67 02

Stähli

Schreinerei + Bestattungen

Thomas Stähli

Tel. 031 809 09 55

Gurnigelstrasse 11 – 3132 Riggisberg

E-Mail: info@staehli-schreinerei.ch

1/8 Seite quer
80 x 59 mm

1/4 Seite quer
165 x 59 mm

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

1/2 Seite quer
165 x 127 mm

Werbefläche im Riggisberger Info

Publizieren Sie Ihre Werbung oder Inserat aus Gewerbe, Verein oder Institution optimal in unserem Riggisberger Info.

Folgende Inseratgrössen stehen Ihnen zur Auswahl:

Inseratgrösse / Anzahl Publikation	Preis pro total bestellte Inserate in Franken			
	1 x	2 x	3 x	4 x
1/8 Seite quer (80 x 59 mm)	42.00	80.00	110.00	132.00
1/4 Seite hoch (80 x 124 mm)	87.00	165.00	227.00	272.00
1/4 Seite quer (165 x 59 mm)	87.00	165.00	227.00	272.00
1/2 Seite quer (165 x 124 mm)	175.00	332.00	458.00	549.00
1/2 Seite hoch (80 x 254 mm)	175.00	332.00	458.00	549.00
1/1 Seite Inhalt (165 x 254 mm)	350.00	665.00	917.00	1'100.00
1/1 Seite Rückseite (210 x 297 mm)	380.00	722.00	996.00	1'195.00

Informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage www.riggisberg.ch über die Kriterien bzw. Gestaltung Ihrer Werbung.

Haben Sie Fragen?

Kontaktieren Sie uns unter der Tel. Nr. 031 808 01 33 oder via E-mail an gemeindeschreiberei@riggisberg.ch

Wir versorgen Sie mit **Energie**. Seit 1903.

